

Pressemitteilung

Innovatives Wohnkonzept für Senioren und neue Tagespflege in München

Mit dem Start ins neue Jahr 2018 bietet das KWA Georg-Brauchle-Haus in der Staudingerstraße einen neuen Wohnbereich für Senioren, dem besondere Betreuungs- und Unterstützungsangebote zugeordnet sind – unter anderem eine Tagespflege, die auch von Menschen aus dem Nahraum genutzt werden kann.

München, 24. November 2017. – Das 1969 in Ramersdorf-Perlach eröffnete KWA Georg-Brauchle-Haus – ein Wohnstift für Senioren – wurde 2010 um einen Neubau erweitert. Die Wohnungen des Altbaus hat KWA in den vergangenen Jahren sukzessive modernisiert. In den vergangenen Monaten wurde nun ein weiteres großes Projekt realisiert: Das komplette Erdgeschoss des Hauses „Perlach“ wurde durch eine Renovierung zukunftsfest gemacht.

Insgesamt bekamen zwanzig Ein- bis Zweizimmer-Wohnungen in Größen von 24 bis 49 Quadratmetern neue Sanitär- und Elektroinstallationen, neue Duscbäder und ein neues Gesicht. Zugebaute Bereiche wurden rückgebaut, sodass künftig auch hier wieder jeder einen eigenen Balkon hat. Neue Fensterelemente sorgen für einen lichtdurchfluteten und freundlichen Wohnbereich. Große Türen und Barrierefreiheit geben auch Senioren, die einen Rollator oder einen Rollstuhl brauchen, die Möglichkeit, sich sicher bewegen zu können. Bewohner können sich nach persönlichem Geschmack einrichten, auf Wunsch wird ein Pflegebett zur Verfügung gestellt. Die Betreuungs- und Pflegeangebote werden individuell abgestimmt. Der hauseigene ambulante Pflegedienst pflegt in der Wohnung. Interessenten können sich bereits jetzt auf eine Warteliste setzen lassen.

Darüber hinaus werden – ebenfalls im Erdgeschoss des Hauses Perlach – Räume umgebaut, in denen ab dem neuen Jahr Tagespflege in Anspruch genommen werden kann: sowohl von Bewohnern als auch von Gästen. Die Tagespflege wird täglich neun Stunden geöffnet sein, kann stundenweise, halbtags oder ganztags besucht werden. So können pflegende Angehörige tagsüber entlastet werden. Dieser Bereich umfasst circa 327 Quadratmeter. Wohn- und Essbereich fließen ineinander über, sodass eine familiäre Atmosphäre geschaffen wird. Hier treffen sich alle, die

möchten, zum gemeinsamen Essen und nehmen auch gemeinsam an verschiedenen Aktivitäten teil, die speziell ausgebildete Fachkräfte betreuen. Gemeinsames Kochen, gemeinsames Singen sowie Spiele oder Gymnastik verkürzen den Tag. Erklärtes Ziel ist, dass auch Menschen mit Einschränkungen sich wohlfühlen und Lebensfreude erfahren. Auch Rückzug ist möglich, in angrenzende Ruheräume oder in die eigene Wohnung.

Zudem wurden Räume für eine Tagesbetreuung umgebaut. Dieser Bereich wird für Menschen gestaltet, die eine Strukturierung des Alltags alleine nicht mehr bewältigen. Auf einer Fläche von 113 Quadratmetern Innenraum, die an schönen Tagen durch eine großzügige Terrasse noch erweitert werden kann und einen Blick ins Grüne bietet, ergibt sich ein direkter Bezug zur Natur. Durch das umfassende Leistungsangebot in diesem neuen Bereich „WohnenPlus“ können sich Senioren mit Unterstützungs- oder Pflegebedarf sicher und geborgen fühlen. Nähere Informationen gibt Mitarbeiterin Petra Sachs, über die Rufnummer 089/6793-700.

KWA Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.